



Verhandlungsbericht der Gemeinderatssitzung vom 05. Februar 2020

Vergabe und Kredit für Zeitbewirtschaftungstool

Der Wartungsvertrag für das von der Gemeindeverwaltung eingesetzte Zeitbewirtschaftungstool lief Ende 2019 aus. Das Produkt muss zwingend abgelöst werden, da der Lieferant die Unterstützung eingestellt hat. Der Gemeinderat bewilligte für die Ersatzbeschaffung einen einmaligen Kredit von 42'000 Franken sowie einen jährlich wiederkehrenden Kredit von 11'000 Franken. Der Auftrag wird an die Firma OBT AG, Zürich, vergeben. Die OBT ist Partner der Gemeinde Zollikon für die Abacus-Software, die in den Bereichen Lohnbuchhaltung, Personalverwaltung und Finanzen angewendet wird.

Projektfestsetzung "Bushaltestelle Bahnhof Zollikon mit Wendeplatz"

Der Gemeinderat setzt das vom 15. November bis 16. Dezember 2019 öffentlich aufgelegte Projekt "Bushaltestelle Bahnhof Zollikon mit Wendeplatz" fest. Im Einspracheverfahren ist nur eine Einsprache eingegangen, welche mögliche Einschränkungen bei der Sichtweite einer Ausfahrt betrifft. Bei der Ausführungsplanung werden die Sichtweiten genau überprüft. Dem in der Einsprache bemängelte Punkt kann bei der Ausführung durch geeignete Massnahmen ohne Weiteres Rechnung getragen werden.

Neuer Wegname ehrt erste Zolliker Kindergärtnerin

Der nicht benannte Weg, der von der Rosengartenstrasse entlang des neuen Kindergarten- und Musikschulgebäudes durch das Schulareal zur Rüterwiesstrasse führt, erhält neu den Namen "Anna-Locher-Weg". Anna Locher lebte von 1879 bis 1968. 1899 wurde sie als erste Kindergärtnerin in Zollikon gewählt. Eine "Kleinkinderschule" wurde schon 1848 eingerichtet. Der erste Kindergarten nach den damals fortschrittlichen Prinzipien von Friedrich Wilhelm Fröbel gründeten die Behörden im nicht mehr gebrauchten Tanzsaal des Restaurants Schöneegg. "Tante Locher" war sehr beliebt, den Kindergarten führte sie während 40 Jahren, ihren Beruf übte sie mit grossem Engagement und Geschick aus.

Sanierung Sonnenfeldstrasse / Zwischenweg: Kreditbewilligung und Vergabe der Baumeisterarbeiten

Die Sonnenfeldstrasse und der Zwischenweg sind altersbedingt in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Die bestehende Kanalisation ist aus Kapazitätsgründen zu ersetzen. Zusätzlich muss eine Fremdwasserleitung neu erstellt werden. Gleichzeitig erneuern die Werke am Zürichsee AG die Elektrizitätsleitungen, Teile der Gas- und Wasserleitung sowie die öffentliche Beleuchtung. Diese wird neu mit gesteuerter und sparsamer LED-Beleuchtung ausgestattet. Anschliessend

an die Werkleitungssanierung werden die Fahrbahnabschlüsse und der Belag erneuert. Der Gemeinderat hat für die Gesamtsanierung Kredite von insgesamt Fr. 1'560'000.00 gesprochen.

Die Baumeisterarbeiten werden an die Firma Toller & Loher AG, 8707 Uetikon am See, zu einem Pauschalpreis von Fr. 1'273'267.85 (inkl. MwSt) vergeben.

Bau von Erdsonden ermöglicht

Der Gemeinderat ermöglicht den Baugenossenschaften, welche gemeinsam auf dem Gemeindegrundstück an der Fohrbachstrasse – Witellikerstrasse drei Liegenschaften im Baurecht erstellt haben, den Bau einer Erdsondenheizung.

Gemeindegut - Abnahme Revisionsbericht Geldverkehrsprüfung 2. Semester 2019

Die Revisionsstelle hat über die Revision der Kassen- und Buchführung der politischen Gemeinde im 2. Semester 2019 rapportiert. Der Bericht attestiert eine ordnungsgemässe Buchführung. Der Gemeinderat genehmigte den Revisionsbericht.

Ersatz Abacus-Server: Kredit und Vergabe

In der Gemeinde Zollikon wird seit über 20 Jahren die ERP-Software (Enterprise-Resource-Planning) "Abacus" eingesetzt. Damit alle Optionen eines im letzten Jahr neu eingeführten Moduls optimal genutzt und entsprechend automatisiert werden können, muss die Speicher-Infrastruktur zwingend erweitert bzw. ersetzt werden. Ein Ausbau der bestehenden Infrastruktur macht auf Grund des Alters (4 Jahre) keinen Sinn mehr. Ein Komplettersatz beider Systeme wäre zurzeit eine zu hohe Investition, die weder aus Performance- noch aus Sicherheitsgründen notwendig ist. Mit einem Teilersatz können die gestellten Anforderungen abgedeckt werden. Zudem kann der bestehende Speicher als Backup-Speicher weiter verwendet werden. Von einem Ausbau profitieren alle Systeme und Applikationen der Gemeinde Zollikon. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von 93'000 Franken (inkl. MwSt). Die entsprechenden Mittel sind in der Investitionsrechnung 2020 eingestellt.